



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballexta seit 1994 - Saison 2007/2008 - Laufende Nr. **0178** vom 21. Jul. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße
Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger



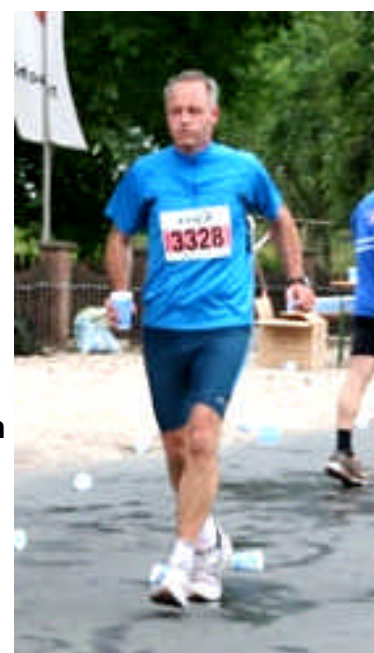
Michael Nöfer verbessert am 16.6.2007 seine persönliche Bestzeit beim 7. Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn

In seiner 7. Auflage wartete der Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn mit einem Teilnehmerrekord auf. 1.235 Läufer traten bei den verschiedenen Wettbewerben an.

Davon fast 600 Kinder auf der 500 bzw. 1000 m Strecke, 264 Läufer auf der 6 km Strecke und etwa 100 Walker. Nordic Walker waren nicht zugelassen, da die Strecke nicht für deren Belange geeignet war.

Um 16.30 Uhr fiel dann der Startschuss zum 15km ENNI-Run durch die landschaftlich reizvolle Donglandschaft. Die Strecke führte über flache, überwiegend asphaltierte, verkehrsarme Wirtschaftswege und Nebenstrassen und gilt als bestzeittauglich.

Insgesamt nahmen 43 Frauen und 241 Männer am 15 km - Lauf teil. Unter diesen Michael Nöfer von den DJK TuS Rotthausen.



Mit einer Zeit von 1:17:18 gelang es Michael seine persönliche Bestzeit um fast 2 Minuten zu verbessern. Unter den Männern landete er auf dem 146. Platz.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch geselliges Beisammensein in einem Biergartenbereich, mit umfangreiche Kuchenbuffet, Grillstation, Eiswagen und Hüpfburg. Bei einer Tombola wurden unter den Aktiven als Hauptpreise eine Ballonfahrt und einen Tandem-Gleitschirmflug verlost.

Anbei Michaels Ergebnis:

Platz	m	Startnr.	Name	AK	Verein	Zeit
156	(146)	3328	Nöfer, Michael (GER)	M45	DJK TUS Rotthausen	1:17:18

Hier der persönliche Eindruck von Michael:

„Mein Arbeitgeber, die Energie Wasser Niederrhein GmbH, tritt bei diesem Lauf als Hauptsponsor auf. Neben dem Hauptlauf über 15 KM gibt es verschiedene Läufe über 6 KM und Kinderläufe.

Die Strecke führt über asphaltierte Wirtschaftswege vorbei an einer riesigen Obstplantage in Neukirchen-Vluyn. Über 90 % der Strecke sind nicht beschattet. Die Verpflegung ist sehr gut (6 Wasserstellen auf 15 KM). Während des Laufes war es sonnig und ca. 23 Grad warm. Gegen Ende des Laufes gab es einen kräftigen Schauer. Alle Läufer die langsamer als 1 Stunde 18 min waren, wurden kräftig nass.

Ich hatte meine Zeit von 1:19:20 auf 1:17:17 verbessern können.“

Unser Vereinstag am 04. August 2007 mit der Neuauflage des Mottolaufs: „Schütz die Kinder deiner Stadt!“ Meldungen dazu ab 9:30 Uhr am Platz



Auch unsere große regionale Tageszeitung berichtete im Vorfeld über die Aktion der Leichtathletikabteilung unseres Sportvereines. Torwartlegende Alfred Verse mit seinem Gartenbaubetrieb, Matthias Kollman mit seiner Rosen-Apotheke- Fitnessdiagnostiker und Ernährungsberater der Abteilung, Wilhelm Tax als Geschäftsführer der ortsansässigen Wohnungsbaugesellschaft GfW und Klaus Scholz mit seinem Sportartikelgeschäft T&T sponserten die Aktion der Leichtathletikabteilung und sorgten mit den Laufsportlern für den finanziellen Hintergrund der diesjährigen Aktion “SCHÜTZ DIE KINDER DEINER STADT“.



Herr Wilhelm Tax von der GfW - langjähriger Sponsor unseres Gelsenkirchenmarathons - schickte das Läuferfeld mit seinem Kommando beim 5.000 m MOTTOLAUF von der Sportanlage „Auf der Reihe“ durch den Park. In diesem Jahr gibt es im Rahmen des Vereinstages der DJK TuS Rotthausen lediglich den DFB-Cooper-Lauf über 3.600 Meter. Bei eigener Zeitnahme ein nicht ganz so ernst zu nehmender Fitnessstest für alle Fußballer und Laufsportler des Vereins sowie der Besucher des DJK TuS Vereinstags, der für alle geöffnet ist.



So war es im vergangenen Jahr „AUF DER REIHE“ : Fast das gesamte Starterfeld mit den Personen des Referates der Stadt Gelsenkirchen für Jugend und Familie nach dem Zieleinlauf auf einem Bild



Wertete die ganze Sache aus und steuerte die letztjährige Veranstaltung zum Kindeswohl. Unser Sportlehrer und Informatiker Johannes Mertmann. Im linken Bild umringt von vielen Laufsportlern die neugierig auf ihre erzielten Zeiten und Platzierungen warteten. Rechts die Siegerehrung der Frauen.

www.GelsenkirchenMarathon.de

UNSER NÄCHSTER VOLKSLAUF FINDET AM 19. 04. 2008 ZUM 20. MALE STATT!

Der vergangenen Volkslauf vom 21. April 07 erzeugte eine große Resonanz bei jung und alt. Unsere fleißigen Helfer wurden mit schönem Wetter entlohnt. Alle hatten viel Freude bei der Startnummerentombola und jeder ging als Gewinner nach Hause. Auch im nächsten Jahr rechnen die DJK TuS mit einem Riesenzulauf.

Mirko Moldowan als Stammläufer dazu: "Der Gelsenkirchener Ruhrpottthalbmarathon durch City und Park ist für mich die schönste und abwechslungsreichste Veranstaltung Deutschlands, die dazu noch durch ihren familiären Charakter besticht!" Zum kommenden 2. Vereinstag der DJK TuS wird er an dem Gelsenkirchener Bambini-Marathon über die magische Zahl von 42.195 cm mit seinen beiden Kindern teilnehmen

Die neue Fußballsaison 2007/2008 in der Vorbereitung:

„Auf der Reihe“ wird wieder überregionaler Fußball geboten!

Am Sonntag, den 21. Juli spielt die Erste gegen TSK Essen und die Zweite gegen Freisenbruch. Das Spiel der Dritten wurde leider sehr kurzfristig von SuS Bertlich abgesagt. Ein anderer Verein konnte nicht so schnell verpflichtet werden.

Vorbereitungssplitter: Unser Torwart „Tommek“ von der 1. Mannschaft verletzte sich dermaßen, dass sich Thorsten Bauer spontan zur Verfügung stellte. Er unterzieht sich ab sofort einem Fitnessprogramm des Trainergespanns der Seniorenfußballer!

Fit durch den Sommer Lauf- und Walkingtraining im Gelsenkirchener Süden

Die Lauftreffs der DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen e.V. laden zu ihrem kostenlosen Trainingsangebot ein.

Es werden Trainingsangebote für Läufer, Walker und Nordic Walker angeboten.

Neben dem zwanglosen Fitnesslauf, trainieren die Trainingsgruppe auch für Wettkämpfe – vom 5 km Lauf bis zum Marathon. Sowohl langsame Sportanfänger, als auch ambitionierter Amateursportler finden hier ideale Trainingsmöglichkeiten.

Betreut werden die Trainingsgruppen von ausgebildeten Karstadt-Laufmentoren und erfahrenen Vereinsmitgliedern. Die Gruppen treffen sich dienstags und donnerstags auf dem Parkplatz der Sportanlage "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen-Rotthausen. Weitere Infos unter www.gelsenkirchenmarathon.de und www.djk-tus-1910-rotthausen.de oder über Sieghard Tinibel (Tel. 0209 13 61 81 bzw. sieghard.tinibel@arcor.de)





Das Team der Laufgruppenleiter mit Kalle Dietz dem „Ruhrmarathon“ in ihrer Mitte laden wieder ein zu weiteren Laufsportaktivitäten.

Kostenloses Trainingsangebot der DJK TuS Laufsport- und Walkingsportgruppen

<u>Gruppe</u>	<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
Nordic Walking (mit Rudolf Beier)		17:30 Uhr			
Walking (mit Sieghard Tinibel)		17:30 Uhr		17:30 Uhr	
Laufen (c.a. 4,5 - 5 Min/km) (mit Salvatore Treccarichi)		18:00 Uhr *1)		19:00 Uhr *2)	
Laufen (c.a. 5-6 Min/km) (mit Karl Markus Kwiatkowski)		19:00 Uhr		19:00 Uhr	
Laufen (c.a. 6-7 Min/km) (mit Rita Broschk)		19:00 Uhr		19:00 Uhr	19:00 Uhr

Treffpunkt ist der Sportplatz "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen Rotthausen.

Jede/r kann sich dem Training kostenlos anschließen !!!!

*1) Lange Läufe > 21 km mit Salvatore Treccarichi (etwa in 5 Min/km) Start auf der Sportanlage "Auf der Reihe", oder auf der Erzbahntrasse (Brücke über B 227)

*2) Berganläufe mit Salvatore auf der Himmelsleiter. Start auf der Sportanlage "Auf der Reihe"

Individuell verabreden die Trainingsgruppen auch abweichende Trainingszeiten und -orte –auch am Wochenende- (vor allem im Winter!), daher ist es ratsam vor der ersten Trainingsteilnahme mit den Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen:

„Kalle“ - Markus Kwiatkowski > kwiat2@web.de

Rita Broschk > rita.broschk@scheutensolar.de

„Rudi“ - Rudolf Beier > RudolfBeier@t-online.de

Salvatore Treccarichi > Salvatore.Treccarichi@gmx.de

„Siggi“ - Sieghard Tinibel > Sieghard.Tinibel@arcor.de

Unser Vereinstag am 04. August 2007
Offen für alle Sportinteressierten - Eintritt frei
Für das leibliche Wohl stehen allen Gästen zu
volkstümlichen Preisen
Cafeteria, Grillstation und Bierstand mit leckeren
Angeboten zur Verfügung.

Zeitplan des 2. Vereinstages

9:30 h > Startnummernvergabe zum Gelsenkirchener - Bambini – Marathon
über 421,95 m - Start: 10:00 h Motto:
„Schütz die Kinder Deiner Stadt!“

11:00 h > Gemischtes FUN-Turnier
Fußball/Handball
mit Frauen- Männer- und A-Jugend-Teams

15:30 h > D-Jugend Einlagespiel Fußball/Handball

17:00 h > Start des Fun-Lauf über die 3.600 m DFB-Cooper-Strecke. Ein nicht ganz so ernst zu nehmender Test für Walker, Jogger und Läufer !

Im Nebenprogramm: Torwandschießen und – werfen mit Preisen. Spielangebote für kleine und große Kinder



Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 1377 13
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen





Diese Trikots gehen am Samstag, den 4. 8. 2008 an die ersten 20 Kinder im Vorschulalter. Die Lauf- und Walkingsportler von DJK TuS 1910 und dem Fitnesssteam der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen starten am 26. August beim Kemnader Burglauf zu Gunsten muskelerkrankter Kinder. Meldungen dazu - auch von Mitgliedern anderer Vereine und Laufsportgemeinschaften - werden per E-Mail unter Salvatore.Trccarichi@gmx.de noch entgegen genommen.

Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TUS Rotthausen engagieren sich im August mit 2 Aktionen zum Wohl von Kindern.



Am 26. August nehmen die Lauf- und Walkingsportler des Vereins wie bereits im vergangenen Jahr beim Kemnader Burglauf teil. Die Startgelder in Höhe von 8 bzw. 10 Euro (Nachmelder) werden dabei zugunsten muskelkranker Kinder gespendet.

Bereits jetzt haben sich 15 Aktive vorangemeldet. Weitere Sportler werden sich vor Ort anmelden. Schirmherrin des Laufes ist Fr. Dr. Ottilie Scholz, OB der Stadt Bochum. Wie auch im letzten Jahr, handelt es sich um einen Benefiz-Lauf zugunsten der aktion benni & co e.V., einer Organisation, welche sich für ca. 2.500 Kinder in Deutschland einsetzt, die an der bislang noch tödlich verlaufenden Muskelschwunderkrankung vom Typ Duchenne leiden.

Anmeldungen sind online auf www.benniundco.de möglich.

Dieser Aktion hat sich übrigens auch das Fitnesssteam der Rosen-Apotheke angeschlossen, die von den Laufabteilungsmitgliedern Siggie Tinibel, Matthias Kollmann und Gaby Müller betreut werden. Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TUS und so auch der Abteilungskassierer Salvatore freuen sich bereits darauf gemeinsam mit dem Fitnesssteam der Rosenapotheke die gute Sache zu unterstützen. Um den Zusammenschluss der beiden Gruppen zu symbolisieren, werden an die Mitglieder des Fitnesssteams der Rosenapotheke Baumwoll-Shirts in den DJK TUS Vereinsfarben verteilt.

Aber bereits vor dem Kemnader Burglauf, setzt sich die Lauf- und Walkingabteilung zum Wohle der Kinder ein. So organisieren die Laufsportler am Samstag, den 04. August 2007 den Mottolauf „SCHÜTZ DIE KINDER DEINER STADT!“ Der Kinderlauf gibt den Auftakt für den 2. Vereinstag der DJK TuS 1910.

Dabei wird der beliebte Gelsenkirchener Mini-Marathon für Kinder im Vorschulalter, als Bambini-Lauf von unserer Laufsport-Abteilung durchgeführt.

Der Start zu diesem Lauf ist um 10:00 Uhr. Die Startnummernvergabe erfolgt ab 9:30 Uhr „Auf der Reihe“.

Die Lauf- und Walkingabteilung des Sportvereins stiftet aus ihrer Vereinskasse mit der Unterstützung von Sponsoren (Alfred Verse, T&T, GfW und Rosenapotheke) für die ersten 20 Kinder, die sich anmelden, farbenprächtige Shirts im Gesamtwert von 360 Euro. Sollten noch mehr Kinder an den Start gehen, werden vom Vorstand der Abteilung weitere Preise bereit gehalten, so dass kein Kind leer ausgeht. Damit soll an die Aktion des letztjährigen Kinder-Mottolaufs angeknüpft werden, der von der Stadt Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde und mit Hilfe der DJK TUS 1910 Lauf- und Gesundheitssportabteilung Rotthausen veranstaltet wurde.



Der Mottolauf „SCHÜTZ DIE KINDER DEINER STADT!“

erlebt im Rahmen des von Manfred Plaga angeregtem, kommenden 2. DJK TuS 1910 Vereinstag, am Samstag, den 04. Aug. 2007 seine Fortsetzung. Es wird wieder der beliebte Gelsenkirchener Mini-Marathon für Kinder im Vorschulalter, als Bambini-Lauf von unserer Laufsport-Abteilung durchgeführt. Der Start zu diesem Lauf ist um 10:00 Uhr. Die Startnummernvergabe erfolgt ab 9:30 Uhr „Auf der Reihe“. Mit der Weiterführung des Mottos soll zum 2. Vereinstag der DJK TuS 1910 auch verdeutlicht werden, wie hoch das Engagement aller Sportvereine im Kinder- und Jugendbereich einzuschätzen ist.

Das Kindeswohl ist und bleibt einer anfangs dieser Woche verbreiteten Nachricht der Bundesregierung zufolge weiterhin gefährdet. Das wird sich auch nicht durch die von vielen Seiten geforderte Einrichtung von mehr Krippenplätzen ändern. Wenn Frau van der Leyen nach mehr Krippenplätzen ruft, ist das natürlich wirtschaftlich für die BRD recht nett, weil für die Männer und Frauen in der Familiengründungsphase mehr Zeit zum Gelderwerb bleibt. Im Grunde genommen muss man aber darin eine Gefährdung des Kindeswohls sehen, denn wie jeder weiß wird das Selbstbewusstsein der Krippenkinder erst recht nicht durch die frühe Trennung der Kinder vom Elternhaus - falls es überhaupt vorhanden sein sollte - gerade gestärkt. Man muss daran zweifeln, ob dieser Aspekt auch jemals bei der ganzen Sache erörtert und ins Kalkül gezogen wurde.

Die Sportler der DJK TuS 1910 führten im vergangenen Jahr den Mottolauf zu diesem sehr sensiblen Thema „Schütz die Kinder Deiner Stadt“ mit dem Referat der Stadt Gelsenkirchen für Jugend und Familie durch. Die Geschehnisse der jüngsten Zeit zeigen immer wieder, dass unsere Gesellschaft weiterhin des ständigen Hinweises auf den Erhalt des Kindeswohls bedarf. Deswegen haben sich die Laufsportfreunde der DJK TuS 1910 auch in diesem Jahr dem Thema angenommen. Hier zur Verdeutlichung der Thematik ein kleiner Auszug aus der WAZ zum Tode des kleinen André vom 14. Juli d. J.

Aus der WAZ vom 14. Juli:

Iserlohn. Die Sofienstraße ist Tempo-30-Zone. Eine kleine Seitenstraße, direkt hinter dem Stadtkern Iserlohns. Die Häuser von außen gepflegt, so wie das mit der Nummer 20: hell verputzt, mit großen Fenstern. Von innen bietet sich ein anderes Bild. Der Flur: dunkel, auf einer Kommode liegen Kinderschuhe, ausgelatscht. "Bitte den Flur sauber halten", steht auf einem Zettel an der Wand. Nicht alle im Haus scheinen sich daran zu halten.

Ein Kinderwagen steht im Eingang, der blaue Sitz verdreckt mit alten Brotkrumen. Es war Andrés Wagen. Der drei Monate alte Säugling ist tot, seine Eltern ließen ihn offenbar verhungern und verdursten, in der obersten Etage des Mehrfamilienhauses. Drei Wochen ist das her, am 3. Juli haben sie das Kind beerdigt. Doch jetzt erst wird bekannt: Es war kein natürlicher Tod.

Nachbarin Melanie Kattenstroth und ihr Freund Hansi aus der 1. Etage sind geschockt. Sie kannten die 26-jährige Mutter nur vom Sehen, ein Dreivierteljahr habe sie im Haus gewohnt. "Tanja war eine zierliche Person mit roten Haaren, die nicht viel sagte." Sie reden von ihr in der Vergangenheit. Tatsächlich ist die Frau nach dem Tod ihres Kindes weggezogen. Blass sei sie immer gewesen, so wie auch der 16 Monate alte Sohn Justin und die elfjährige Tochter. Den Kindsvater trafen die Nachbarn des öfteren im Hausflur. "Er hat sich gerne selber reden hören – war ein kleiner Spinner", sagt Hansi, "aber sonst ganz umgänglich."

An jenem Freitag, dem 22. Juni, seien Andrés Eltern völlig aufgelöst zu den Nachbarn gekommen. Tanja habe geweint, erinnert sich Melanie Kattenstroth, habe um eine Zigarette gebeten. André sei blau angelaufen, habe sie gesagt, er müsse dringend ins Krankenhaus. Sie bat die Nachbarn um Hilfe: "Könnt ihr auf den Kurzen aufpassen?"

Man habe ausgeholfen, die älteren Kinder betreut, für eine Stunde. Und war bestürzt: "Justin war verwahrlost", sagt Hansi. "Er hatte Brotkrumen im Gesicht, die waren nicht vom selben Tag." Die Hosen habe Justin voll gehabt, sein Body habe an ihm gehangen wie ein nasser Sack.....[Wer weiterlesen möchte www.WAZ.de/direkt](http://www.WAZ.de/direkt)

Das hiesige Jugendamt begrüßt die Fortführung des Themas und hat sein O. K. zum Themenlauf gegeben. Zum 2. ordentlichen Vereinstag der DJK TuS 1910 Rotthausen e.V. greift die Leichtathletikabteilung dieses Motto wieder auf, um weiterhin die Menschen zumindest in unserem Vereinsumfeld zu sensibilisieren und sich nicht zu verschließen, wenn sie das Kindeswohl in ihrem näherem Umfeld gefährdet sehen.

Alles im Zusammenleben der heutigen Zeit hängt immer mehr vom Gelde ab. Deswegen ist es umso schwieriger überhaupt zu erkennen wo eine Gefährdung des Kindeswohls anfängt und wo in seinem Umfeld das Kindeswohl gewährleistet ist. Gewährleistet ist das Kindeswohl für einige Stunden der Woche zumindest in der Fürsorge der zahlreichen Sportvereine die alle Kraft aufwenden die Anlaufpunkte im Sport für Kinder und Jugendliche zu erhalten und zu verbessern. Den Sponsoren der Laufsportabteilung und des Sports in unserem Verein mit Alfred Verse, T&T, GfW und Rosenapotheke sowie Johannes Mertmann über viele Jahre sei Dank, konnten wir wenigstens einige Mottoshirts anfertigen, um bei diesem kommenden kleinen Aktionslauf den ersten 20 gemeldeten Kindern ein Motto-Shirt zukommen zu lassen, haben die Sponsoren der Leichtathletikabteilung zusätzlich spontan 360,- Euro gespendet. Sollten noch mehr Kinder an den Start gehen, werden natürlich vom Vorstand der Abteilung weitere Preise bereit gehalten, so dass kein Kind leer ausgeht.

Die Fortführung der Kampagne fürs Kindeswohl durch unsere Laufsportabteilung am 04. 08. 2007, dem kommenden Vereinstag, wird auch ein weiteres Mal zum Anlass genommen auf eine schon etwas länger andauernde Kampagne "Keine Macht den Drogen" hinzuweisen. Gelsenkirchen, Düsseldorf, Brüssel und Berlin mit dem Eurobüro Jutta Haug in Recklinghausen sind zur weiteren Wahrung und Förderung in bezug auf die Publikation der Themen zum nächsten Volkslauf am 19. 04. 2008 informiert worden.

Im Moment verfolgen wir die sportliche Verbesserung unseres Int. Gelsenkirchener Volkslaufes mit Salvatore und Ulrich Braumann sowie dem Sportkameraden Klaus Müller zur exakteren Markierung der Strecke und einer verbesserten Chipauswertung. Vielleicht kann uns ja auch das Sportamt der Stadt Gelsenkirchen dabei helfen. Fürs Wintertraining wurde bereits von dort zugesagt (Herr Witulski), dass die dunkle Seite der Aschenbahn um den Rasenplatz ausgeleuchtet wird und die Tribüne eine sicherere Stromanbindung für die Laufauswertungscomputer erhält.

Das ist Sommeralltag und kein Einzelfall für die meisten Fußballkinder auf vielen Sportanlagen mit Aschenplätzen in allen Städten des Ruhrgebiets, der Kulturhauptstadt Europas 2010. Hier die Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen. Die Anschaffung eines Kunstrasenplatzes wäre hier notwendig. Von dieser Art „Staubbelastung“ spricht keiner oder täuschen wir uns ?



Wenn man/frau vom Kindeswohl spricht, sollten auch nicht die ziemlich rückständigen Sportanlagen des gesamten Ruhrgebietes unerwähnt bleiben.

Dazu zeigt FLE das obige Bild von unsere Sportanlage "Auf der Reihe" während eines Kinderfußballspiels im sommerlichen April diesen Jahres. Beim Training der Kinder sieht die Sportanlage im Sommer natürlich ähnlich aus. Nun sprechen alle vom Kindeswohl. Was denken Sie, wenn Sie Bilder eines solch staubigen Sportplatzes in einer hochtechnisierten Welt sehen, in der die Anschaffung eines Kunstrasenplatzes gar kein Problem mehr darstellen sollte – oder vielleicht doch ??? Vielleicht könnte diese Frage ein Thema für das „Sommerloch“ der Zeitungen sein. Alle Welt spricht von der Feinstaubbelastung auf den Straßen des Ruhrgebietes... Welche Art von Staubbelastung ist diese Staubentwicklung auf unseren Aschenplätzen?

Zum Schluss noch ein Hinweis: Das Ruhrgebiet soll sich zur Kulturhauptstadt 2010 mausern. Nach meiner Lebenserfahrung gehört Sport unbedingt als unübersehbarer Faktor zur gehobenen Kultur eines modernen Staates, also auch zur Europäischen Union als Staatenbund. Schön wäre es, wenn die EU sich einmal der Sportanlagen des Ruhrgebiets in der Beziehung annähme. Zunächst nur mit einer Studie und dann mit einer mangelbeseitigenden Maßnahme.

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	---	--

DJK Rotthausen, Sponsor Alfred Verse

Rosen-Apotheke



**DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK**

— TEAM —
ERDINGER
 ALKOHOLFREI

Werde Mitglied!
www.team-erdinger-alkoholfrei.de

100% Spaß. 100% Erfolg.

Rosen-Apotheke



**DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK**

Unsere Laufsporttrainingstage sind dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr mit Walking und Nordic-Walking sowie ab 19:00 Uhr mit Langlauf von der Sportanlage „Auf der Reihe“ ausgehend auf die Strecke der Erzbahntrasse vom Weltkulturerbe Zollverein bis zur Himmelsleiter.



Ein weiteres Bild zeigt den Mini-Marathon über 421,95 m beim letzten Gelsenkirchener Volkslauf, der immer beliebter und als kleiner sportlicher Spaß verstanden wird.

Rosen-Apotheke



**DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK**

— TEAM —
ERDINGER
 ALKOHOLFREI

Werde Mitglied!
www.team-erdinger-alkoholfrei.de

100% Spaß. 100% Erfolg.

Rosen-Apotheke



**DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK**

**AKTIV GEGEN
GEWALT UND DROGEN**

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**

Gemeinnütziger
Förderverein e. V.



SPORT SCHÜTZT...

...weil regelmäßige Belastung aufkommende Schwäche erkennbar werden lässt und man auf diese Art eigene Grenzen „natürlich“ austesten kann !

Für ein weiteres Kindeswohlthema, welches aber mehr auf die älteren Kinder zugeschnitten ist, wird von Seiten unseres Sportvereines seit vielen Jahren im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes hingewiesen und durch den DFB-Cooper-Lauf unseres Vereines deklariert. Nun wird in der letzten Zeit immer wieder von der Berliner Staatsregierung auf die fehlende Fürsorge in manchen Bereichen des Kindeswohles hingewiesen. Das ist gut so. Wer nimmt sich aber den anderen Missständen in bezug auf das Bevölkerungswohl an ? Wenn Halbwüchsige sich in den Ecken der Stadt „zudröhnen“ schaut sogar die Polizei weg und stuft dieses als eine Pubertäre Entwicklungsstufe ein, ähnlich wie dies früher bei der ersten Zigarette oder dem ersten Glas Schnaps der Jugendlichen gehandhabt wurde. Ein fataler Fehler wie es heute noch aus vielen Unterlagen der Versorgungsämter hervorgeht, denn das Kiffen von Hasch oder ähnlicher weicher Drogen beschert erheblichere geistige Defizite als Folge der Sucht. Fatal für unsere Jugendlichen ist daher auch schon die geographische Nähe zu den „Koffieshops“ der Niederlande. Die Zeitungen sind voll von den Geschichten über ertappte Drogendealer. Aber das wird auch von vielen nicht als so schwerwiegend empfunden. Kein Wunder solange Typen wie Daum oder Friedmann in unserer Gesellschaft hofiert werden.

In einer Zeit der knappen Mittel wird nun sogar an der Erhebung der gesundheitlichen Eckdaten gespart. Wird doch rigoros unter der Führung des ehrgeizigen MP Jürgen Rüttgers die gesamte Versorgungsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalens aufgelöst.

Bei einem Turnier in der DFB-Sportschule-Schönberg, das vom Versorgungsamt Gießen ausgerichtet wurde, konnte der vom V-Amt Gelsenkirchen an das Team des V-Amtes Aachen ausgeliehene Torwart Sieghard Tinibel aufgrund seiner Leistung (ältester Torwart des Turniers mit den wenigsten Gegentoren) in seiner Ansprache bei der Siegerehrung auf diese Missstände in unserem Lande hinweisen und bat die deutschlandweit anwesenden Fußballer der Versorgungsämter nicht in ihrem Bemühen zum Erhalt der Versorgungsverwaltungen nachzulassen.



Ungeschlagen das Team des Versorgungsamtes Aachen beim deutschlandweiten Einladungsfußballturnier der Versorgungsämter in der DFB-Sportschule-Grünberg. Ausrichter war das Versorgungsamt Gießen. Unten Sieghard Tinibel bei seiner Ansprache zum Erhalt der Versorgungsverwaltungen in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Siegerehrung fanden sich viele aufmerksame Zuhörer der Gastämter.



www.djk-tus-1910-rotthausen.de

UNSER VOLKSLAUF AM 19.04.2008

Weiterhin mit dem Motto:



Grußwort zum Thema



EUROPA

ohne **Drogen** und **Doping** - nicht nur im Sport .
Zum Schutze einer in Freiheit heranwachsenden Jugend.

Liebe Sportfreunde und -freundinnen,

seit 1995 steht unser Int. Gelsenkirchener Volkslauf im Zeichen der zu dieser Zeit entstandenen Kampagne des damaligen Deutschen Bundeskanzlers, Dr. Helmut Kohl. Seit der Gründungszeit haben viele Sportgrößen vieler Sportarten, im Rahmen der Kampagne von den einschlägigen Plakaten die Menschen hinterfragt: „Stimmt Deine Abwehr?“ oder aber auch „Wer macht die Kinder stark gegen Drogen?“.

In der heutigen Zeit, in der die Kampagne nicht mehr über die anfänglich vorhandenen Mittel verfügt, hört man/frau in dieser Richtung nicht mehr so viel. Auch die großen Sportverbände schauen nicht mehr aus dem „Fenster“ und sagen: „Lasst die Finger weg vom Alkohol oder ähnlich abhängig machenden Drogen!“ Eigentlich ist das Gegenteil der Fall. Zigarettenreklame und Alkoholreklame bei Autorennen und in vielen Fußballstadien suggerieren zusätzliche Lebensfreude, als wäre es das Normalste der Welt, dass z. B. Alkohol und Sport nur zusammen konsumiert Spaß bereiten würden. Bei Schispringen oder ähnlichen Veranstaltungen werden Bier und andere Alkoholika in einem Maße konsumiert, dass viele Besucher nicht mehr wissen, warum sie eigentlich zu einer Sportveranstaltung gegangen sind.

Der weit vorausschauende, neben dem Franzosen Giscard d'Estaigne, zu den großen Europäern zählende, Dr. Helmut Kohl, hat nicht umsonst diese Kampagne gestartet. Denn nicht nur Deutschland - nein, auch das zusammenwachsende Europa tut sich sehr schwer damit, in dieser Beziehung eine einheitliche Richtlinie, zum Schutze der Jugend über das Parlament zu finden. Zu verlockend ist es für viele politische Führungskräfte, das Steueraufkommen durch die Freigabe aller so verharmlosend genannten „weichen Drogen“ zu mehren.

Wer jemals in einer Gesundheitsbehörde mit den Folgen der Drogenabhängigkeit zu tun hatte, weiß welcher fatale Schritt mit der bedenkenlosen Freigabe aller Drogen in diese Richtung getan werden kann. Zum Gedenken an den Erhalt der Gesundheit, deren Ziel die Ausübung eines jeden Sportes bleiben sollte, habe ich den Cooper-Lauf, als nachvollziehbares Zeichen der geistigen und körperlichen Fitness - gegen Doping im Sport und gegen Drogenmissbrauch im Allgemeinen - ins Leben gerufen. Darum ist er immer im Programm unseres Volkslaufes der DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen, dem jährlich auf unserer Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ stattfindendem Int. Gelsenkirchener Volkslauf.

Mit sportlicher Empfehlung zur aktiven Teilnahme an den Läufen

Sieghard Tinibel, Laufsportabteilung
DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



Werner Oelmann, Rotthäuser Pohlbürger und ehemaliger Oberliga-Schiedsrichter sowie noch amtierender Leiter des Spielbetriebes der Alten Herren Fußballer im FLVW-Kreis Gelsenkirchen, Gladbeck, Kirchhellen zeigt stolz sein Bundesverdienstkreuz. Anlässlich seines bald ins Haus stehenden 86. Geburtstages wird FLE einen Bericht des Mitgliedes von SF 07/12 bringen. Voller Eifer wertet er noch heute die Spielberichte von den Fußballfeldern aus. Viele Erinnerungen an schöne Fußballspiele in der Oberliga West und mit den Nationalmannschaften Europas kann er in Wort und Bild den interessierten und fußballbegeisterten Menschen näher bringen. Demnächst mehr über ihn und andere Helden die der Sport in unserem Umfeld hervorgebracht hat hier in FLE.